

Medios Pharma GmbH

Berlin

Jahresabschluss zum 31. Dezember 2016 und
Lagebericht für das Geschäftsjahr 2016

Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

An die Medios Pharma GmbH, Berlin

Wir haben den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang, Kapitalflussrechnung sowie Eigenkapitalspiegel – unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der Medios Pharma GmbH, Berlin, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2016 bis 31. Dezember 2016 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den gesetzlichen Vorschriften, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

München, den 20. April 2017

Baker Tilly AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
(vormals: Baker Tilly Roelfs AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft)

Stahl
Wirtschaftsprüfer

Biersack
Wirtschaftsprüfer

Medios Pharma GmbH, Berlin

**Gewinn- und Verlustrechnung
für die Zeit vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2016**

	2016 EUR	2015 TEUR
1. Umsatzerlöse	127.528.118,95	58.220
2. sonstige betriebliche Erträge	25.094,97	2
3. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	-121.720.633,66	-56.030
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-11.479,16	0
	-121.732.112,82	-56.030
4. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	-758.295,75	-496
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung davon für Altersversorgung: EUR 3.030,00 (Vj. TEUR 0)	-141.343,34	-58
	-899.639,09	-554
5. Abschreibungen	-57.439,96	-38
6. sonstige betriebliche Aufwendungen	-944.769,71	-535
7. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.972,22	0
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-1.214,93	0
9. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-1.183.473,86	-325
10. Ergebnis nach Steuern	2.736.535,77	740
11. sonstige Steuern	-983,00	-1
12. Jahresüberschuss	2.735.552,77	739

Medios Pharma GmbH, Berlin

Anhang für das Geschäftsjahr 2016

Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

Angaben zur Identifikation der Gesellschaft laut Registergericht

Firma	Medios Pharma GmbH
Sitz	Berlin
Handelsregister	Eintragung beim Amtsgericht Charlottenburg (Berlin), HRB 168030 B.

Angaben zur Vermittlung eines besseren Einblicks in die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

Die nachfolgenden, zusätzlichen Angaben sind bei der Beurteilung der wirtschaftlichen Lage zu beachten: In der Position Vorjahr Personalaufwand 2015 wird die Vergütung für einen Geschäftsführer durch eine Kostenumlage eines verbundenen Unternehmens erfasst und nicht in der Position sonstige betriebliche Aufwendungen als bezogene Fremdleistungen. Damit wird der tatsächliche Personaleinsatz zutreffender dokumentiert.

Nach den Größenmerkmalen des § 267 HGB liegt eine kleine Kapitalgesellschaft vor. Die Bilanz wurde in Kontoform gemäß der Gliederung des § 266 HGB aufgestellt. Dabei erfolgte die Aufstellung der Bilanz vor Verwendung des Jahresergebnisses. Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde in Staffelform nach dem Gesamtkostenverfahren gemäß der Gliederung des § 275 HGB aufgestellt.

Ergänzend waren die Regelungen des GmbH-Gesetzes zu beachten.

Soweit Wahlrechte für Angaben in der Bilanz oder im Anhang ausgeübt werden können, wurde der Vermerk in der Bilanz gewählt.

Bilanzierungs-, Bewertungs- und Ausweismethoden

Mit bilanz- und steuerrechtlicher Wirkung zum 01.01.2015 wurde auf Grund des Ausgliederungsvertrages vom 14.07.2015 der bisherige Geschäftsbereich Pharmahandel von der Gesellschafterin mediosmanagement GmbH, Berlin übertragen. Dabei wurden für die übertra-

genen bilanzierungspflichtigen Vermögensgegenstände die bisherigen bilanziellen Buchwerte und Abschreibungsbeträge fortgeführt.

Die auf den Vorjahresabschluss angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden beibehalten. Die Form der Darstellung wurde beibehalten.

Erworbene immaterielle Anlagewerte wurden zu Anschaffungskosten angesetzt und, sofern sie der Abnutzung unterlagen, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und, soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Die planmäßigen Abschreibungen wurden nach der voraussichtlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände linear vorgenommen.

Die Vorräte wurden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt. Sofern die Tageswerte am Bilanzstichtag niedriger waren, wurden diese angesetzt.

Forderungen wurden zum Nennbetrag unter Berücksichtigung aller erkennbaren Risiken bewertet.

Das Stammkapital der Gesellschaft wurde als gezeichnetes Kapital im Eigenkapital ausgewiesen und zum Nennbetrag angesetzt.

Die sonstigen Rückstellungen wurden für alle weiteren ungewissen Verbindlichkeiten gebildet. Dabei wurden alle erkennbaren Risiken berücksichtigt.

Die Steuerrückstellungen beinhalten die das Geschäftsjahr sowie das Vorjahr betreffenden, noch nicht veranlagten Steuern.

Verbindlichkeiten wurden zum Erfüllungsbetrag angesetzt.

Angaben und Erläuterungen zu einzelnen Posten der Bilanz

Brutto-Anlagenspiegel

Die Aufgliederung und Entwicklung der Anlagenwerte ist aus dem Anlagenspiegel zu entnehmen.

Angaben zu Ausleihungen an Gesellschafter

Es bestehen zum Bilanzstichtag keine Ausleihungen an Gesellschafter.

Erläuterung der sonstigen Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen i. H. v. EUR 123.511,71 entfallen ausnahmslos auf die Transportversicherung für 2016.

Angabe der Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter

Zum Stichtag bestehen Verbindlichkeiten i.H. v. EUR 5.253.944,06 gegenüber der Gesellschafterin, davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 1.253.112,68.

Haftungsverhältnisse

Für das Darlehen i.H. v. EUR 4.000.000,00 der Medios AG wurden zur Besicherung sämtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (stille Zession) sowie das komplette Warenlager an den Darlehensgeber abgetreten.

Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung

Erläuterung von Periodenfremden Erträgen

Es handelt sich hierbei um Bonusgutschriften des Jahres 2015.

Geschäftsjahresabschreibung

Die Geschäftsjahresabschreibung je Posten der Bilanz ist aus dem Anlagenspiegel zu entnehmen.

Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die erbrachte Management Dienstleistung der Medios AG sowie die Aufwendungen für die Markenlizenz Medios AG werde unter den sonstigen betrieblichen Aufwendungen und nicht unter Materialaufwand ausgewiesen.

Steuern vom Einkommen und Ertrag

Die Steuern betreffen ausschließlich das Ergebnis des Jahres 2016.

Sonstige Angaben

Zahl der Arbeitnehmer

Die durchschnittliche Arbeitnehmerzahl im Berichtsjahr umfasst 20 Arbeitnehmer.

Namen der Mitglieder der Unternehmensorgane

Der Geschäftsführung gehörten an: Miebler Mi-Young, kaufmännische Geschäftsleitung und Blechinger Uwe, Vertriebsgeschäftsleitung.

Vorschlag zur Ergebnisverwendung

Die Geschäftsführung schlägt in Übereinstimmung mit den Gesellschaftern die folgende Ergebnisverwendung vor: Das Jahresergebnis soll auf neue Rechnung vorgetragen werden.

Der Jahresüberschuss beträgt Euro 2.735.552,77.

Sonstige Pflichtangaben

Angaben zum Mutterunternehmen

Firma	Medios AG
Sitz	Berlin
Konzernabschluss	Medios AG, Berlin

Angaben zu Ausleihungen, Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern (§ 42 Abs. 3 GmbHG / § 264c Abs. 1 HGB)

Gegenüber der Gesellschafterin bestehen die nachfolgenden Rechte und Pflichten:

Sachverhalte	2016 Euro
Ausleihungen	0,00
Forderungen	0,00
Verbindlichkeiten	5.253.944,60

Art	Nominalwert Euro	Zeitwert Euro	Buchwert Euro	Bilanzposten
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	253.006,73	253.006,73	253.006,73	253.006,73
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
Darlehen	5.000.937,87	5.000.937,87	5.000.937,87	5.000.937,87

Der beizulegende Zeitwert wurde gemäß § 255 Abs. 4 HGB ermittelt.

Unterschrift der Geschäftsführung

Ort, Datum

Unterschrift

Medios Pharma GmbH, Berlin

Entwicklung des Anlagevermögens im Geschäftsjahr 2016

	Anschaffungs- und Herstellungskosten				Aufgelaufene Abschreibungen				Buchwerte		
	1.1.2016 EUR	Zugänge EUR	Umbuchungen EUR	Abgänge EUR	31.12.2016 EUR	1.1.2016 EUR	Zugänge EUR	Abgänge EUR	31.12.2016 EUR	31.12.2016 EUR	01.01.2016 EUR
ANLAGEVERMÖGEN											
I. Immaterielle Vermögensgegenstände											
entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten											
	10.932,00	23.997,52	0,00	0,00	34.929,52	1.369,00	10.998,52	0,00	12.367,52	22.562,00	9.563,00
	10.932,00	23.997,52	0,00	0,00	34.929,52	1.369,00	10.998,52	0,00	12.367,52	22.562,00	9.563,00
II. Sachanlagen											
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken											
	5.790,00	0,00	149.842,44	0,00	155.632,44	688,00	2.844,44	0,00	3.532,44	152.100,00	5.102,00
2. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung											
	147.377,61	119.603,00	3.031,00	0,00	270.011,61	35.870,61	43.597,00	0,00	79.467,61	190.544,00	111.507,00
3. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau											
	0,00	166.842,84	-152.873,44	0,00	13.969,40	0,00	0,00	0,00	0,00	13.969,40	0,00
	153.167,61	286.445,84	0,00	0,00	439.613,45	36.558,61	46.441,44	0,00	83.000,05	356.613,40	116.609,00
	164.099,61	310.443,36	0,00	0,00	474.542,97	37.927,61	57.439,96	0,00	95.367,57	379.175,40	126.172,00

Medios Pharma GmbH, Berlin

Kapitalflussrechnung für das Geschäftsjahr 2016

	2016 EUR	2015 TEUR
1. Periodenergebnis	2.735.553	739
2. + Zunahme der Rückstellungen	29.682	50
3. + Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	57.440	38
4. - Abnahme anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-10.737.414	-1.629
5. + Zunahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	5.923.406	1.894
6. - Zinsaufwendungen	-757	0
7. + Ertragsteueraufwand	1.183.474	325
8. - Ertragsteuerzahlung	0	-117
9. = Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	-808.616	1.300
10. - Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-286.446	-111
11. - Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-23.998	-8
12. + Erhaltene Zinsen	1.972	0
13. = Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-308.471	-119
14. + Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und Krediten	5.000.938	25
15. - Gezahlte Zinsen	-1.215	0
16. - Gezahlte Dividenden an andere Gesellschafter	-182.161	0
17. = Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	4.817.562	25
18. Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds	3.700.475	1.206
19. + Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	1.205.610	0
20. = Finanzmittelfonds am Ende der Periode	4.906.085	1.206

Medios Pharma GmbH, Berlin

Eigenkapitalspiegel für das Geschäftsjahr 2016

	Gezeichnetes Kapital	Kapital- rücklagen	Jahres- überschuss	Eigen- kapital
	EUR	EUR	EUR	EUR
Stand 01.01.2015	0,00	0,00	0,00	0,00
Zugang durch Aufnahme Teilbetrieb	75.000,00	482.804,35	0,00	557.804,35
Bargründung	25.000,00	0,00	0,00	25.000,00
Jahresüberschuss	0,00	0,00	739.315,66	739.315,66
Stand 31.12.2015	100.000,00	482.804,35	739.315,66	1.322.120,01
Stand 01.01.2016	100.000,00	482.804,35	739.315,66	1.322.120,01
Zugang durch Aufnahme Teilbetrieb	0,00	0,00	0,00	0,00
Bargründung	0,00	0,00	0,00	0,00
Jahresüberschuss	0,00	0,00	2.735.552,77	2.735.552,77
Stand 31.12.2016	100.000,00	482.804,35	3.474.868,43	4.057.672,78

Lagebericht 2016

Medios Pharma GmbH
Reuchlinstraße 10-11/R
10553 Berlin

Inhalt

I.	Grundlagen des Unternehmens	2
1.	Einbringung von Medios Pharma GmbH in die Medios AG.....	2
2.	Geschäftsmodell des Unternehmens.....	2
II.	Wirtschaftsbericht	3
1.	Gesamtwirtschaftliche, branchenbezogene Rahmenbedingungen	3
2.	Wettbewerbssituation	3
3.	Geschäftsverlauf	3
4.	Wirtschaftliche Lage	4
5.	Finanzielle Leistungsindikatoren.....	5
III.	Prognosebericht	6
IV.	Chancen- und Risikobericht	6
V.	Risikoberichterstattung über die Verwendung von Finanzinstrumenten.....	7
VI.	Bericht über Zweigniederlassungen	8
	Kontakt.....	9

I. Grundlagen des Unternehmens

1. Einbringung von Medios Pharma GmbH in die Medios AG

Die bisherige Gesellschafterin der Medios Pharma GmbH hat mit Sacheinlagevertrag vom 20.07.2016 sämtliche Anteile an unserer Gesellschaft in die Medios AG mit Wirkung vom 03.08.2016 überführt. Seit diesem Zeitpunkt orientiert sich die strategische Ausrichtung und operative Tätigkeit auch an der Konzernpolitik der Medios AG, die sich wie folgt fokussiert: „Ein Kompetenzpartner und Lösungsanbieter im Specialty Pharma Segment“. Die Medios Pharma GmbH wird von der Medios AG auf der Basis von Management- und Service-Dienstleistungen sowie bei der Finanzierung des expansiven Geschäftsvolumens unterstützt.

2. Geschäftsmodell des Unternehmens

Die Medios Pharma GmbH ist ein Arzneimittelgroßhändler für Specialty Pharma Arzneimittel. Die Medios Pharma GmbH agiert dabei als Handelsplattform, indem sie Angebot und Nachfrage an Specialty Pharma Arzneimitteln systematisch ermittelt und durch entsprechenden Einkauf und Belieferung zusammenführt. Darüber hinaus versteht sich die Medios Pharma GmbH als pharmazeutischer Kompetenzpartner und interagiert mit Marktteilnehmern, die sich auf die Arzneimittelversorgung von Patienten mit chronischen und/oder seltenen Erkrankungen fokussieren.

Die Medios Pharma GmbH verfügt als pharmazeutischer Großhändler über eine Großhandelserlaubnis nach § 52a AMG mit der Erlaubnis zum Inverkehrbringen von Human-Arzneimitteln in Mitgliedstaaten der Europäischen Union.

Durch sehr gute Marktkenntnisse und Vernetzung im Gesundheitswesen positioniert sich die Medios Pharma GmbH als strategisch wichtiger Partner und Lösungsanbieter im Specialty Pharma zwischen den pharmazeutischen Unternehmer einerseits und Apotheken und weiteren pharmazeutischen Kunden, wie z.B. Herstellungsbetrieben, andererseits.

II. Wirtschaftsbericht

1. Gesamtwirtschaftliche, branchenbezogene Rahmenbedingungen

Der Pharma- und Medizinproduktmarkt in Deutschland wird dominiert durch die pharmazeutische Industrie, bestehend aus Originalherstellern, Generikafirmen, Importarzneimittelfirmen sowie durch die vollsortimentierten pharmazeutischen Großhandlungen.

Der Arzneimittelmarkt ist ein stetig wachsender Markt. Er ist einerseits ein sehr stark vom Gesetzgeber reglementierter Markt, andererseits ist er in den letzten Jahren einem ausgeprägten Preiswettbewerb ausgesetzt, was eine komplexe Veränderung des Angebotsmarktes nach sich zog. Diese Strukturen eröffnen Raum für die Medios Pharma GmbH, die insbesondere dem Kundensegment Apotheken mit Spezialversorgungsauftrag differenzierte Leistungen anbieten kann.

2. Wettbewerbssituation

Nach Wahrnehmung der Geschäftsführung der Medios Pharma GmbH hat sich die Medios Pharma GmbH als ein marktrelevanter Anbieter in der Nische der Specialty Pharma Arzneimittel etabliert und wird als Kompetenzpartner im Bereich Specialty Pharma mit einem angeschlossenen Arzneimittelgroßhandel wahrgenommen.

Es existieren einige Wettbewerber, welche sich entweder auf einzelne Indikationsbereiche spezialisiert haben, eine Arzneimittelvollversorgung anbieten oder exklusiv mit bestimmten Herstellern zusammenarbeiten.

In Deutschland gibt es etwa zwölf vollversorgende pharmazeutische Großhändler, die nach eigenen Angaben der Branche einen Gesamtumsatz von ca. von EUR 28,5 Mrd. im Jahr 2014 erwirtschaftet haben. Diese Großhändler haben einen flächendeckenden Versorgungsauftrag aller Apotheken mit allen verfügbaren Arzneimitteln.

3. Geschäftsverlauf

In 2016 können wir auf ein weiteres durch Expansion geprägtes Geschäftsjahr zurückblicken. Wir haben im Geschäftsjahr 2016 insbesondere wegen einer Verbreiterung unserer Kundenanzahl einen Umsatz in Höhe von ca. 127,5 Mio. Euro (Vorjahr 58,2 Mio. Euro) und ein operatives Betriebsergebnis in Höhe von ca. 3,9 Mio. Euro (Vorjahr 1,1 Mio. Euro) erwirtschaften können. Die für ein Handelsunternehmen prägende Rohertragsquote beträgt ca. 4,5 % (Vorjahr 3,8 %). Der Jahresüberschuss nach Steuern beträgt ca. 2,7 Mio. Euro (0,7 Mio. Euro im Vorjahr) oder ca. 2,1 % (Vorjahr 1,3 %) der Umsatzerlöse.

4. Wirtschaftliche Lage

a) Ertragslage

Dem erwirtschafteten Rohertrag in Höhe von ca. 5,8 Mio. Euro (Vorjahr 2.2 Mio. Euro) stehen insbesondere Personalaufwendungen in Höhe von ca. 0,9 Mio. Euro (Vorjahr 0,6 Mio. Euro) und sonstige betriebliche Aufwendungen in Höhe von ca. 0,9 Mio. Euro (Vorjahr 0,5 Mio. Euro) gegenüber. Die sonstigen Aufwendungen sind auch bedingt durch unsere Einbindung in neue Konzernstrukturen mit Einmalkosten belastet. Eliminiert man diese, sind die erkennbaren Kostensteigerungen weitestgehend expansionsbedingt. Die deutlich ausgeweiteten und verbesserten Ertragsstrukturen zeigen bei Vergleich der bisherigen Entwicklung eine sehr zufriedenstellende Ertragslage.

b) Finanzlage

Unsere Finanzlage ist im Geschäftsjahr als sehr stabil zu bezeichnen. Unser Finanzmanagement ist darauf ausgerichtet, Verbindlichkeiten stets innerhalb der Zahlungsfrist zu begleichen und Forderungen innerhalb der Zahlungsziele zu vereinnahmen.

Im Geschäftsjahr hat sich infolge der Umsatzexpansion und Veränderung unserer Konditionenpolitik das zu finanzierende Umlaufvermögen (Vorräte und Forderungen) zum Bilanzstichtag 31.12.2016 um ca. 10,7 Mio. Euro ausgeweitet. Dies wurde durch eine Ausweitung der Finanzierungsbeiträge der Lieferanten sowie durch Darlehen der (neuen) Konzernmutter plangemäß refinanziert.

Unsere Kapitalflussrechnung für 2016 zeigt, dass dem Finanzierungsbedarf aus einem negativen Cash-flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit und der Investitionstätigkeit in Höhe von 1,4 Mio. Euro ein positiver Cash-flow aus der Finanzierungstätigkeit in Höhe von 5,1 Mio. Euro gegenüber steht, was für eine stichtagsbezogene Verbesserung unserer Finanzmittelbestände in einem Volumen von 3,7 Mio. Euro eingesetzt wurde. Tendenziell benötigen wir derartige Finanzmittelbestände zur Deckung eines im Geschäftsjahresverlauf wiederkehrenden finanziellen Spitzenbedarfs.

c) Vermögenslage

Die stichtagsbezogene Betrachtung unserer bilanziellen Aktivseite macht deutlich, dass sich unser Bilanzvolumen von 19,5 Mio. Euro gegenüber dem Vorjahreswert in gleicher Weise wie die Umsatzerlöse expansiv ausgeweitet hat (mit einem Plus von 14,7 Mio. Euro, oder 306 %). Ursache ist die aufgrund der Geschäftsentwicklung unumgängliche Ausweitung der Vorrats- und Forderungsbestände.

Auf unserer Passivseite haben wir dies mit einer Eigenkapitalerhöhung um 2,7 Mio. Euro infolge der Gewinnthesaurierung, mit einer wachstumsbedingten Ausweitung der Inanspruchnahme der Lieferantenfinanzierung mit 5,6 Mio. Euro, mit plangemäßen Refinanzierungsmitteln unserer Konzern-Muttergesellschaft mit 5,3 Mio. Euro sowie einer Ausweitung der Rückstellungen mit 1,2 Mio. Euro 1,2 Mio. Euro ausgeglichen.

Der stichtagsbezogene Vorratsbestand beträgt im Verhältnis zum Materialeinsatz ca. 3,7 % (Vorjahr 3,0 %). Die daraus abzuleitende hohe Umschlagshäufigkeit zeigt, dass die Bestandsrisiken gering eingestuft werden können. Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen betragen ca. 6,8 % (Vorjahr 2,8 %) der Umsatzerlöse. Daraus resultiert abgeleitet auf die jeweiligen Verhältnisse am Bilanzstichtag ein durchschnittliches Kundenzahlungsziel von 24,7 Tage (Vorjahr 10,2 Tage); dies spiegelt die im Geschäftsjahr 2016 umgesetzte veränderte Konditionenpolitik wieder.

Ende 2016 verfügen wir über eine Eigenkapitalquote von 20,8 % (Vorjahr 27,5 %); angesichts unserer expansiven Handelstätigkeiten mit der Folge eines stark angestiegenen Bilanzvolumens betrachten wir als sehr zufriedenstellend.

Es bestehen keine Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten. Zur Finanzierung des weiterhin starken Unternehmenswachstums wurden Darlehen mit der Muttergesellschaft Medios AG in Höhe von insgesamt 5,3 Mio. Euro mit Laufzeiten bis Ende 2018 abgeschlossen.

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen betragen ca. 43,7 % (Vorjahr 59,6 %) der Bilanzsumme. Die durchschnittliche stichtagsbezogene Laufzeit beträgt 25,5 Tage (Vorjahr 18,6 Tage); diese tendenzielle Ausweitung der Lieferantenzahlungsziele steht im Einklang unserer in 2016 durchgeführten Veränderung der Konditionenpolitik.

5. Finanzielle Leistungsindikatoren

Wir ziehen für unsere interne Unternehmenssteuerung insbesondere die Rohertragsquote bzw. den kundenbezogene Deckungsbeitrag, und die Umsatzrendite heran.

Die Umsatzrendite vor Steuern beträgt im Geschäftsjahr ca. 3,1 % (Vorjahr 1,8 %). 2016 beträgt die Rohertragsquote 4,5 % gegenüber 3,8 % im Jahr 2015. Beide Kennzahlen sind hinsichtlich unserer Planungsvorgaben sehr zufriedenstellend.

Unsere wirtschaftliche Lage kann insgesamt als sehr gut bezeichnet werden.

III. Prognosebericht

Das Management prognostiziert, dass der Umsatz in 2017 um ca. 25-35 % steigen wird und mit einem Neukundenzuwachs von ca. 20-30 % zu rechnen ist. Des Weiteren werden wir die Produktpalette um 40-50 % erhöhen.

IV. Chancen- und Risikobericht

1. Risikobericht

a) Branchenspezifische Risiken

Der Arzneimittelmarkt in Deutschland und in der EU ist durch viele gesetzliche Regularien bestimmt. Mögliche Änderungen in der Gesetzgebung können sich unmittelbar auf das Geschäftsfeld von Medios Pharma auswirken.

Der derzeitig vorliegende Gesetzesentwurf zum Arzneimittelversorgungsstrukturgesetz (AMVSG) beinhaltet ein Ausschreibungsverbot von parenteralen Zytostatika bei gleichzeitiger Ermöglichung von Rabattverträgen der Krankenkassen mit pharmazeutischen Unternehmen direkt. Dies kann mittelbar Auswirkungen auf unser Geschäftsfeld haben.

b) Ertragsorientierte Risiken

Wir schätzen unsere ertragsorientierte Risiken insgesamt gering ein, da unsere Margenpolitik als Handelsunternehmen mit eingeschränkter Vorratshaltung flexibel steuerbar ist.

c) Finanzwirtschaftliche Risiken

Unsere auf Expansion gerichtete Strategie wird mit einer Zunahme des Working Capitals verbunden sein. Durch die Zunahme des Geschäftes wird auch die Mitarbeiterzahl wachsen. In diesem Zusammenhang werden Investitionen in die IT-Struktur, Logistik und Administration erforderlich.

Der erwartete Finanzierungsbedarf wird nach unserer Planung zu einem großen Teil aus dem operativen Cash Flow und mit den Darlehen der Medios AG gedeckt werden können. Erkennbare zusätzliche Finanzierungsnotwendigkeiten im folgenden Geschäftsjahr infolge der Umsatzexpansion sollen durch die Aufnahme von Kreditlinien bei Bankinstituten abgedeckt werden; wir werden unsere Expansionspotentiale an den vorhandenen finanziellen Ressourcen ausrichten.

2. Chancenbericht

Der Specialty Pharma Markt ist von starker Dynamik geprägt, zum einen durch die vermehrten Zytostatika-Ausschreibungen der gesetzlichen Krankenkassen in 2016 und zum anderen durch die Einführungen von Biosimilars, den Nachahmerprodukten von Originalbiologika-Arzneimitteln.

Die Zytostatika-Ausschreibungen führten zu mehr Wettbewerb und einer Konsolidierung bei den Zytostatika herstellenden Apotheken und Herstellbetrieben, die ihre Einkaufsbedingungen auf den Prüfstand stellten. Ein Ausschreibungsverbot von parenteralen Zytostatika wird den Konsolidierungsprozess im Markt voraussichtlich nicht ändern und kann sich positiv auf unsere Ertragssituation auswirken.

Die Einführung von Biosimilars verstärkte den Wettbewerb. Sowohl die Originalhersteller als auch Biosimilar-Hersteller sind mit neuen Rahmenbedingungen konfrontiert. In naher Zukunft ist mit weiteren Markteinführungen von Biosimilars zu rechnen, welche die Geschäftstätigkeit von Medios Pharma GmbH positiv beeinflussen kann.

Die Medios Pharma GmbH als Kompetenzpartner für Specialty Pharma Arzneimittel hat sein Umsatz- und Ertragswachstum erheblich ausgebaut. Mit dem Umsatzwachstum hat die Medios Pharma GmbH ihre Geschäftstätigkeit im gesamten Bundesgebiet weiterhin ausgeweitet.

Das Management arbeitet daran, durch die Aufnahme neuer Produkte, die Optimierung der Prozesse und die Ausweitung der Geschäftsbeziehungen – ein stabiles regulatorisches- und Marktumfeld vorausgesetzt – die bisherigen positiven Umsatz- und Ertragsentwicklungen auch im folgendem Geschäftsjahr fortzusetzen.

V. Risikoberichterstattung über die Verwendung von Finanzinstrumenten

Zu den im Unternehmen bestehenden Finanzinstrumenten zählen im Wesentlichen Forderungen, Verbindlichkeiten und Guthaben bei Kreditinstituten.

Die Gesellschaft verfügt über einen solventen Kundenstamm. Forderungsausfälle gab es bisher nicht.

Verbindlichkeiten werden innerhalb der vereinbarten Fristen gezahlt.

Bisher finanziert sich die Gesellschaft überwiegend mittels Eigenkapital, Lieferantenkrediten und Finanzierungsdarlehen der Muttergesellschaft.

Ziel des Finanz- und Risikomanagements der Gesellschaft ist die Sicherung des Unternehmenserfolgs gegen finanzielle Risiken jeglicher Art. Beim Management der Finanzpositionen verfolgt das Unternehmen eine konservative Risikopolitik.

Zur Minimierung von Ausfallrisiken verfügt das Unternehmen über ein adäquates Debitorenmanagement und eine Warenkreditversicherung.

VI. Bericht über Zweigniederlassungen

Der Hauptsitz wurde Mitte 2016 zum Standort der Lagerhaltung und Logistik/Versand verlegt. Somit unterhalten wir seither nur einen Standort in Berlin (Alt-Moabit) und keine Zweigniederlassung mehr.

Berlin, 20. April 2017

Mi-Young Mieher
Geschäftsführerin

Uwe Blechinger
Geschäftsführer



Kontakt

Medios Pharma GmbH

Reuchlinstr. 10-11/R

10553 Berlin

T +49 30 516 957 0